



# Ministrantenaufnahme 2024

13.10.2024 in Tittling 28. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

*Einzug:*

Musik

## **Eröffnung und Begrüßung:**

**Priester:**

Eröffnung, Kreuzzeichen

## **Einführung:**

**Gem.Ref:**

Die Ferien liegen schon eine Weile zurück, das Wetter draußen ist die letzten Tage schon gut herbstlich geworden und die Bäume lassen so langsam ihre Blätter fallen. Wie gut tut da noch einmal die Erinnerung an den Sommer. Macht doch mal die Augen zu. erinnert ihr euch noch? Die warme Sonne, der blaue Himmel... einige von euch vielleicht auch am Meer waren, wo es die ein oder andere Palme gab. Meistens ist dann auch ein Strand nicht so weit. Jetzt hole ich euch wieder zurück, ihr dürft die Augen gern wieder aufmachen.

Mit meiner Familie reise ich gern nach Frankreich in die Bretagne oder nach Jütland in Dänemark, wo es breite, sehr große Sandstrände gibt.

Im Süden Europas findet man aber auch oft kleine Buchten mit Sandstränden. Man könnte auch sagen dort findet man einen „Mini-Strand“. Nicht zu verwechseln mit dem Wort „Ministrant“. Stellen sie sich vor, sie freuen sich auf einen Strandtag, aber stattdessen begegnen sie vielen fleißigen Messdienern.

Im heutigen Evangelium ist Jesus mit seinen Jüngern im Gebiet von Judäa unterwegs, jenseits des Jordans, also zwischen den Flüssen Jordan und Jarmuk. Eine Wasserreiche Region. Vielleicht gibt es dort auch den ein oder anderen „Flussufer-Mini-Strand“. Ein Mann tritt zu Jesus und seinen Jüngern und fragt Jesus, was er tun muss um das ewige Leben zu haben, die Gebote hält er alle ein. Jesus fordert ihn darauf hin zur Nachfolge auf. „Komm und folge mir nach.“ Die Art und Weise der Nachfolge ist aber für jeden von uns unterschiedlich. Nicht jeder muss so wie der Mann aus dem Evangelium alles hergeben was er besitzt.

Kennt ihr Spruch: Es führen so viele Wege zu Gott, wie es Menschen auf der Welt gibt? 18 junge Menschen wollen sich heute neu auf diesen Weg machen. Er beginnt für sie als Ministrantin bzw. Ministrant in unseren Kirchen in Tittling und Enzersdorf. Wenn das kein Grund zum feiern ist! In diesem Gottesdienst feiern wir als Pfarrgemeinde dies zusammen. Besonders begrüßen darf ich auch Frau Edith Drexler, die - es ist schon guter Brauch geworden - als Delegierte des Ministrantenreferats „St. Maximilian“ aus Passau die Aufnahme der neuen Ministranten mit uns feiert.

Bevor wir nun in den Lesungen und dem Evangelium das Wort Gottes hören, es in der Eucharistie empfangen, und die Aufnahme unserer neuen Minis begehen, wollen wir im Kyrie unser Herz vorbereiten auf diesen Gottesdienst.

**Kyrie:**

**Mini 1:** Herr Jesus Christus, du bist unser Ruheplatz am Wasser. - Herr erbarme dich

**Mini 2:** Herr Jesus Christus, im Schatten deiner Flügel sind wir geborgen. - Christus erbarme dich

**Mini 3:** Herr Jesus Christus, so weit wie das Meer ist deine Liebe für uns. - Herr erbarme dich

**Priester:** Vergebungsbitte

**Gloria:** *gesungen*

**Tagesgebet:**

**Priester:** vom Tag

**Lesungen:**

**Lektor:** Mini 4: 1. Lesung (Weisheit 7, 7-11)  
Mini 5: 2. Lesung (Hebr. 4, 12-13)

**Evangelium:**

**Priester:** vom Tag (Mk 10,17-30)

**Predigtspiel:**

Sprecher: *(sich umschauend und mit einer Tasche voller Sachen die man am Strand braucht, kommt den Mittelgang entlang und stellt sich vor den Altar):* Hm... komisch. Ich habe gehört, hier gibt es einen Ministrand, aber nach Strand schaut es hier gar nicht aus. Ich hab doch gelesen, dass heute hier Mini-Strand Aufnahme ist. Und ich hatte mich schon gefreut, dass es in Tittling endlich mal einen Strand gibt.

Mini 6: Doch, du bist hier schon ganz richtig. Es heißt nur nicht „Mini-Strand“ sondern Ministrant. Heute werden hier 18 neue Messdiener aufgenommen.

Sprecher: Achso! Dann habe ich meine ganzen tollen Strandsachen also umsonst mitgebracht? Hier zum Beispiel meine neuen, wunderschönen Badesachen, denn am Strand trägt man ja sowas. *(holt Badeshorts aus der Tasche)*

Mini 7: Badesachen brauchst du hier nicht. Aber auch wir Ministranten haben auch eine ganz spezielle Kleidung. Einen zweiteiligen Ministrantentalar *(Rock zeigen)* und einen Chorrock *(Obergewand zeigen)*.

Sprecher: *(schaut staunend)* Sehr schick, stimmt, sowas ist hier bestimmt viel praktischer als meine Badehose. Und es ist wirklich eine zeitlose Mode. Aber was ist mit meiner Sonnenmilch? Riech mal *(hält Mini 8 die Sonnenmilch hin)*, ich habe die mit dem extra guten Duft genommen. Wenn ich vom Strand komme dann rieche ich immer gleich nach Sommer und alle meine Freunde wissen sofort wo ich gerade noch war.

- Mini 8: Die riecht wirklich gut, aber einen guten Duft bekommst du hier auch. *(Weihrauch auflegen)*. Riech mal! *(Weihrauch zu fächern)* Weihrauch ist ein wertvolles Baumharz was mit kostbaren Duftstoffen gemischt wird. Früher haben nur die Könige so einen guten Duft gehabt. Wenn wir aus der Kirche nach Hause kommen, dann weiß auch jeder wo wir vorher waren.
- Sprecher: Das riecht ja besser als jedes Parfüm! Aber meine Strandlektüre *(Buch zeigen)*, ist spannend. Sowas habt ihr hier bestimmt nicht.
- Mini 9: Unser Buch aus dem wir im Gottesdienst hören ist noch viel spannender. Da gibt es vom Krimi bis zum Liebesroman alles drinnen. Die Erzählungen über Jesus sind uns sogar so wichtig, dass wir das Evangelium mit Leuchtern begleiten und so den Erzählungen einen noch festlicheren Rahmen geben.
- Sprecher: Okay, das klingt wirklich spannender. ABER was ist wenn ihr Hunger bekommt? So ein tolles Picknick wie ich dabei habe, sowas gibts hier nicht.
- Mini 10: Falsch gedacht. Wir Ministranten empfangen im Gottesdienst die Hostie. Sie stillt sogar mehr als den Hunger in unserem Bauch. Wir glauben daran, dass die Hostie ein lebendiges Brot ist, das uns das ewige Leben bei Gott schenken kann.
- Sprecher: Ewiges Leben bei Gott. Das kann ich von meinem Käsebrot nicht behaupten.
- Mini 11: *(Entdeckt den Wasserball)* Hey, du hast ja auch ein Wasserball dabei!
- Sprecher: Jetzt sag nicht, dass ihr hier in der Kirche auch Wasserball spielt!
- Mini 11: In der Kirche nicht, aber bei den Gruppenstunden wird auch immer gespielt und auch am Ministranten-Fußball-Turnier nehmen wir teil, beim letzten mal sogar richtig erfolgreich. Aber dein Wasserball sieht aus wie eine Weltkugel. Ministranten gibt es auf der ganzen Welt. Erst im Sommer waren auch Ministranten hier aus Tittling bei der internationalen Ministrantenwallfahrt in Rom dabei und haben dort Messdiener aus der ganzen Welt getroffen.
- Sprecher: *(begeistert)* Wahnsinn! Ich hätte nie gedacht, das Minis so viele tolle Sachen machen.
- Mini 12: *(wirft Sprecher ein Handtuch zu)*
- Sprecher: Hier drauf steht: Ministranten Pfarrverband Tittling - Neukirchen v.W.. Was soll das denn sein? *(während Mini 12 redet, packt Sprecher das Handtuch aus)*
- Mini 12: Du hast etwas wichtiges bei deinen Strandsachen vergessen. Mit einem Handtuch markiert man seinen Platz am Strand oder auf der Poolliege. Das Mini-Handtuch steht dafür, dass auch bei uns jeder seinen Platz hat und du natürlich auch.

Sprecher: *(legt das Handtuch ausgebreitet hin)* Vielen Dank. Eigentlich wollte ich mir eine gute Zeit heute am Mini-Strand machen, aber ich sehe schon, bei den Ministranten hat man nicht nur eine richtig gute Zeit, sondern auch eine ganz wertvolle Zeit.

Mini 13: Und noch was haben wir für dich, was uns Ministranten ausmacht.  
*(setzt seine Sonnenbrille auf und alle anderen Minis setzen zeitgleich die Sonnenbrille auf und nehmen eine „coole“ Pose ein)*  
Wir sind einfach die coolsten hier.  
*(reicht Sprecher eine Sonnenbrille).*

Sprecher: Du hast mich überzeugt. Ich will auch Ministrant werden.

Gem Ref.: Das trifft sich gut. Denn jetzt ist es soweit. Wir nehmen heute 18 neue Ministranten auf. Ich rufe nun die neuen Ministranten auf und bitte euch, dass ihr euch dann hier vorn vor die Altarstufen stellt:

*Alle 18 neuen Ministranten werden mit Namen aufgerufen und stellen sich auf die Stufen vor dem Altar auf. Blick zum Altar.*

### **Aufnahme der Minis:**

Die neuen Minis treten unten vor die Altarstufen:

**Priester:** Wir freuen uns, in unserer Gemeinde heute 18 neue MinistrantInnen aufnehmen zu können. Bevor ihr Teil der Minischar werdet frage ich euch:  
Seid ihr bereit, mit Freude den Ministrantendienst zu erfüllen?

**Minis:** Wir sind bereit!

**Priester:** Seid ihr bereit durch euren Dienst zu helfen, die Frohe Botschaft zu verkünden?

**Minis:** Wir sind bereit!

**Priester:** Seid ihr bereit euch in die Gemeinschaft der Ministranten mit all euren Talenten einzubringen?

**Minis:** Wir sind bereit!

**Priester:** Wir wollen nun eure Plaketten segnen. Wie eine Goldmedaille die man für einen Wettbewerb gewinnt, erhaltet ihr sie als Zeichen dafür, dass ihr Nachfolger, also Jüngerinnen und Jünger Jesu seid.

Herr Jesus Christus, du hast uns durch die Taufe dazu berufen, vor den Menschen Zeugnis für dich abzulegen.

Wir bitten dich: Segne + diese Plaketten, welche die neuen Ministrantinnen als Zeichen ihres Dienstes tragen.

*Der Priester breitet die Hände aus und spricht über die neuen Ministranten:*

Herr, unser Gott, den Ministrantendienst in der Heiligen Messe zu verrichten ist eine besonderer und wertvolle Aufgabe. Wir bitten dich: Segne + diese neuen Ministrantinnen, die mit Freude ihren Dienst beginnen. Stärke ihren Glauben an dich und hilf ihnen, durch ihren Dienst an der Verkündigung der Frohen Botschaft teilzuhaben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Alle:** Amen.

**Gem.Ref:** Geschenke für die Neuen (Handtücher und Sonnenbrillen + Mini ABC)

**Obermini:** Ministranten-Pullover

**Mini Referat:** Grußworte von St. Maximilian

### **Dankgebet der Neuen:**

*Alle neuen Minis gemeinsam (Text ist hinten auf dem Geschenk):*  
Lieber Gott, hier bin ich! Und ich spüre, du bist auch hier und hörst mir zu. Ich danke dir für deine Liebe und Nähe. Du kennst mich und weißt auch, dass ich jetzt bei den Ministranten bin. Ich möchte mit ganzem Herzen bei der Sache sein, den Gottesdienst mitfeiern und viel Neues lernen. Bitte hilf mir dabei. Amen.

### **Glaubensbekenntnis**

**Fürbitten:** *die Ministranten stellen eine Sandschale vor den Altar und legen bei jeder Fürbitte wird etwas Sand dazu geschüttet —> Gem.Ref bringt Sand in kleinen Gläsern mit.*

**Priester:** Guter Gott, wir glauben, dass du durch deinen Sohn Jesus Christus mitten unter uns bist. Deshalb bitten wir dich voll Vertrauen:

**Mini 14:** Ich bringe Sandkörner für die vielen Jugendlichen, die sich in deiner Kirche engagieren: Sei du an ihrer Seite und gib ihnen immer wieder neue Ideen und Kraft, um an einer zukunftsfähigen Kirche mitzubauen. - Wir bitten dich erhöere uns.

**Mini 15:** Ich bringe Sandkörner für alle Menschen, die sich alleingelassen fühlen: Zeige ihnen Wege aus der Einsamkeit hin zu einem Leben in Gemeinschaft. - Wir bitten dich erhöere uns.

**Mini 16:** Ich bringe Sandkörner für alle Menschen, die in Not, Ungerechtigkeit und Krieg leben: Bewege besonders uns Christen an einem Gottesreich des Friedens und der Güte zu bauen. - Wir bitten dich erhöere uns.

**Mini 17:** Ich bringe Sandkörner für alle Menschen, die unter einer Krankheit leiden: Halte sie an deiner Hand und stehe ihnen in ihrem Leid bei. - Wir bitten dich erhöere uns.

**Mini 18:** Ich bringe Sandkörner für alle Menschen in unserer Gemeinde und der ganzen Welt: Bringe den Geist der Gerechtigkeit und Nächstenliebe hervor und lasse sie so die richtigen Entscheidungen treffen. - Wir bitten dich erhöere uns.

**Priester:** Herr Jesus Christus, egal wie klein und unscheinbar ein Sandkorn auch sein mag, du kennst es genau. Du kennst unsere Sorgen, Nöten und Bitten, sie sind dir nicht zu klein. Vor dein Angesicht tragen wir diese Bitten, die ausgesprochenen und all jene, die in unserem Herzen liegen. Höre und erhöere uns, heute und alle Tage bis in Ewigkeit.  
Amen.

Der Rest der Messe erfolgt wie üblich.

*Gottesdienst-Idee „Mini-Strand“ zur Aufnahme neuer Messdiener.  
Idee, Umsetzung und Texte von Felix Sanftleben, Gemeindeferent im Bistum  
Passau.*

*Umsetzung: 15.09.2024 mit 5 neuen Ministranten in der Pfarrei „St. Martin“  
Neukirchen vorm Wald • 13.10.2024 mit 18 neuen Ministranten in der Pfarrei „St.  
Vitus“ Tittling mit der Filiale „Herz Jesu“ Enzersdorf.*